

Hiermit melde ich mich zur
Fachtagung an:

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail (bitte wegen Anmeldebestätigung angeben)

**Wir bitten Sie, sich bis zum
15. Januar 2011 anzumelden.**

Kostenbeitrag: 15 Euro

AIDS-Hilfe NRW e.V.
Petra Hielscher
50674 Köln, Lindenstraße 20
Fax: 0221 - 925996-9
Tel.: 0221 - 925996-16
E-Mail: petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de

Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Die Anmeldungen
werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.
Sie erhalten von uns anschließend per E-Mail eine An-
meldebestätigung und Informationen zur Überweisung
des Kostenbeitrags.

Informationen zu Restplätzen und Aktuelles zur
Fachtagung finden Sie: www.xxelle-nrw.de

www.hundt-druck.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung
den Workshop an:

**Workshop 1: „Liebesleben“
HIV-positive Frauen und Sexualität**

Referentin: Dr. Gisela Hilgefort (Dipl.-Psychologin, Mainz)
Moderation: Natalie Rudi (AIDS-Hilfe Oberhausen e.V.)

**Workshop 2: „Mitten im Leben?“
Mediale Bilder von Frauen mit HIV/Aids**

Referentin: Chantal Louis (Journalistin, Köln)
Moderation: Heike Gronski (Aids-Hilfe Bonn e.V.)

**Workshop 3.1: „... und raus bist Du!“
HIV als Familiengeheimnis**

Referentin: Nina Jann (Dipl.-Pädagogin, Tübingen)
Moderation: Julia Ellen Schmalz (AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.)

**Workshop 3.2: „... und raus bist Du!“
HIV als Familiengeheimnis
(Theater-Workshop)**

Referentin: Stephanie Lehmann (Theaterpädagogin, Duisburg)
Moderation: Birgit Körbel (AIDS-Hilfe Köln e.V.)

Für Kinderbetreuung wird bei Bedarf gesorgt.
Bitte vorher telefonisch anmelden!

XXelle LIVE

Fachtagung Frauen und Aids 2011

25. Februar 2011 in Köln



Eine Kooperation der AIDS-Hilfe NRW e.V. und
XXelle, Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids.

Im Anschluss laden wir alle Teilnehmerinnen und
Teilnehmer zum XXelle Jubiläumsempfang ein!

XXelle
Frauen und Aids in NRW

Nach der großen Resonanz 2008 findet die XXell_♀ Fachtagung bereits zum zweiten Mal statt! XXell_♀ LIVE widmet sich wieder drei thematischen Schwerpunkten aus dem Bereich Frauen und Aids.

Die Fachtagung richtet sich an Beraterinnen, HIV-positive Frauen und an Institutionen und Menschen, denen das Thema HIV im (beruflichen) Alltag begegnet oder die sich als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren verstehen.

1. „Liebesleben“

HIV-positive Frauen und Sexualität

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens. Viele Aspekte beeinflussen die weibliche Sexualität. Ein Faktor, der einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Sexualität haben kann, ist eine HIV-Infektion. HIV-positive Frauen beschreiben oft Gefühle der Scham und fehlender körperlicher Attraktivität. Die Nebenwirkungen der Medikamente und die Angst, den Sexualpartner anzustecken, können sich zusätzlich problematisch auswirken. Welche Wege und Ressourcen gibt es, Sexualität wieder zu leben und Sexualität wieder als positive Kraft zu erleben?

2. „Mitten im Leben?“

Mediale Bilder von Frauen mit HIV/Aids

Die Gruppe der HIV-positiven Frauen ist sehr vielfältig und heterogen. Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld zwischen Frauen mit einem individuellen und zum Teil großen Hilfebedarf und Frauen, die mit ihren vielfältigen Kompetenzen berufliche und gesellschaftliche Anerkennung erstreben. Die Bilder, die von HIV-positiven Frauen in der Öffentlichkeit gezeichnet werden, sind immer noch sehr eindimensional. Welche Möglichkeiten gibt es, eine differenzierte Bandbreite positiven Lebens in der Öffentlichkeit darzustellen?

3. „... und raus bist Du!“

HIV als Familiengeheimnis

Eine chronische Erkrankung kann das Gleichgewicht eines Familiensystems beeinflussen. Wird die chronische Erkrankung wie bei HIV geheim gehalten, beeinflusst das die Beziehungen der HIV-positiven Frau zu ihren Familienmitgliedern. Viele Frauen sprechen darüber hinaus auch außerhalb der Familie mit nur wenigen Menschen über ihre Infektion. Sie verfügen über entsprechend weniger soziale Ressourcen, ihre HIV-Infektion und mögliche familiäre Probleme zu bewältigen.

Wie können Störungen im Familiensystem erkannt, reflektiert und aufgelöst werden. Gibt es konstruktive Lösungsmöglichkeiten für familiäre Systeme? Welche alternativen Ressourcen können aktiviert werden?

Gesamtmoderation:

Anja Buchmann, Journalistin aus Köln.
Sie arbeitet für den WDR, SWR und Deutschlandfunk in Kultur- und Musikredaktionen und zu frauenpolitischen Themen.

XXell_♀
Frauen und Aids in NRW

Programm

- 09.30 **Anmeldung**
Begrüßungskaffee
- 10.30 **Begrüßung**
Lena Arndt
Vorstand AIDS-Hilfe NRW e.V.
- 10.45 **„Liebesleben“**
HIV-positive Frauen und Sexualität
Referentin: **Dr. Gisela Hilgefort**
Dipl.-Psychologin, Mainz
- „Mitten im Leben?“**
Mediale Bilder von Frauen mit HIV/Aids
Referentin: **Lena Arndt**
Dipl.-Sozialarbeiterin, Paderborn
- „... und raus bist Du!“**
HIV als Familiengeheimnis
Referentin: **Nina Jann**
Dipl.-Pädagogin, Tübingen
- 11.30 **Pause**
- 11.45 **Workshops Teil I**
WS 1
WS 2
WS 3.1
WS 3.2
- 13.15 **Pause/Mittagsimbiss**
- 14.00 **Workshops Teil II**
- 16.00 **Eröffnung des Jubiläumsempfangs**

Ort:

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14, 50735 Köln
www.koeln-riehl.jugendherberge.de